

»Das Sklavenschiff« ist eine Geschichte der Tragödie und des Schreckens, aber auch der Widerstandsfähigkeit. Marcus Rediker hat ein Standardwerk über eines der erschütterndsten Kapitel des Kolonialismus und der Menschheitsgeschichte geschrieben, das nun auch endlich auf Deutsch vorliegt.

Marcus Rediker

Das Sklavenschiff

Eine Menschheitsgeschichte

ASSOZIATION A

Das Sklavenschiff war eine Kombination aus Kriegsmaschine, mobilem Gefängnis und Fabrik. Es stand im Mittelpunkt einer Reihe tiefgreifender, miteinander verbundener Veränderungen, die für den Aufstieg des Kapitalismus von entscheidender Bedeutung waren.

MARCUS REDIKER

wurde 1951 in Owensboro/Kentucky geboren und entstammt einer Arbeiterklassenfamilie. Er studierte an der Universität von Pennsylvania und lehrt heute als Professor für Geschichte an der Universität von Pittsburgh. Seine sozialgeschichtlichen Arbeiten verstehen sich als ein Studium der »Geschichte von unten«. Er ist seit Jahren in verschiedenen sozialen und Protestbewegungen aktiv und sagt über sich selbst: »I am, by generation, of the New Left; I am, by choice, a citizen of the world.«

Der Autor wurde 2008 für »Das Sklavenschiff« mit dem George Washington Book Prize und dem James A. Rawley Prize der American Historical Association ausgezeichnet. Bei Assoziation A erschien von ihm »Die vielköpfige Hydra. Die verborgene Geschichte des revolutionären Atlantiks« (gemeinsam mit Peter Linebaugh, 2. Auflage 2022).



LESEPROBE

Ein drittes, parallel stattfindendes Drama erwuchs aus den Konflikten und der Kooperation der Versklavten untereinander – Menschen unterschiedlicher Klassen und ethnischer Zugehörigkeit und unterschiedlichen Geschlechts, die auf dem grauenhaften Unterdeck des Sklavenschiffes zusammengepfertcht waren. Wie sollte sich diese »Menge von aneinandergeketteten Schwarzen Menschen jeglicher Art« verständigen?

Sie fanden Mittel und Wege, wertvolle Informationen über alle Aspekte ihrer entsetzlichen Lage auszutauschen, darüber, wohin sie gebracht wurden und welches Schicksal ihnen bevor-

stand. Es gelang ihnen, brutaler Gefangenschaft, Schrecken und vorzeitigem Tod auf kreative und lebensbejahende Weise zu begegnen: Sie entwickelten neue Sprachen, neue kulturelle Praktiken, neue Bindungen und eine entstehende Gemeinschaft unter sich an Bord des Schiffes. Sie nannten einander »Schiffskameraden«, was einer Geschwisterschaft gleichkam, und begründeten damit ein »fiktives«, aber sehr reales Verwandtschaftsverhältnis, um dasjenige zu ersetzen, das durch ihre Verschleppung und Versklavung in Afrika zerstört worden war. Ihre Kreativität und ihr Widerstand machten sie kollektiv unzerstörbar, und darin lag der »grandioseste« Aspekt des Dramas.

»Rediker schreibt mit der Sorgfalt eines Gelehrten,
dem Auge eines Dichters und dem Herzen eines Rebellen.
Er wird der Geschichte einer ungeheuerlichen Ungerechtigkeit gerecht.« *Martín Espada*

Marcus Rediker
Das Sklavenschiff
Eine Menschheitsgeschichte

Aus dem Englischen von Sabine Bartel

Mehr als drei Jahrhunderte lang brachten Sklavenschiffe 14 Millionen Menschen von den Küsten Afrikas über den Atlantik in die Neue Welt. Etwa fünf Millionen sind in Afrika, auf den Schiffen und im ersten Jahr der Sklavenarbeit gestorben.

Der preisgekrönte Historiker Marcus Rediker stützt sich bei seiner Untersuchung auf dreißig Jahre Forschung in Archiven, um eine so noch nie geschriebene Geschichte dieses menschlichen Dramas zu verfassen. Er rekonstruiert in erschütternden Details das Leben, den Tod und die Schrecken, die an Bord dieser schwimmenden Kerker herrschten.

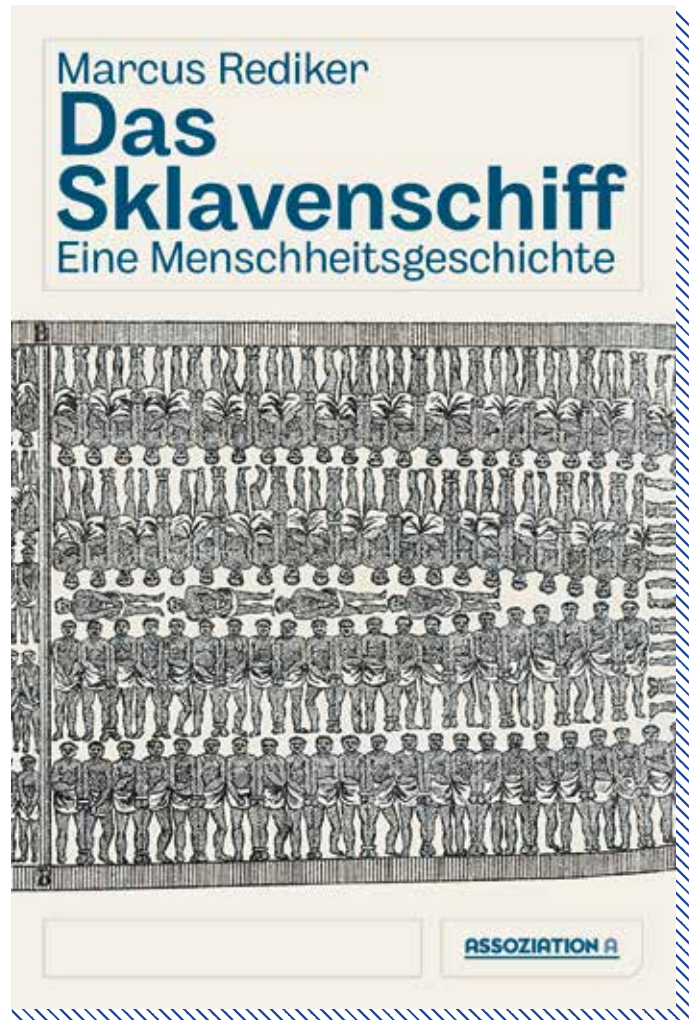
Das Buch berichtet von den elenden Lebensbedingungen der Sklaven, die mit Hunger, Krankheit und einer furchtbaren Zukunft konfrontiert waren, von der extremen Gewalt der Strafen und Folterungen und vom allgegenwärtigen Tod. Er erinnert an die Angst der an Bord dieser Pulverfässer eingesperrten Mannschaften, die extrem harten Hierarchien, die Beziehungen zwischen Seeleuten und Gefangenen. Schließlich widmet er den Kooperationsformen zwischen Sklaven, denen es gelang, sich über ethnische Grenzen hinweg zu organisieren, um Aufstände mit oft blutigem Ausgang zu führen, breiten Raum.

»Das Sklavenschiff« ist eine Geschichte der Tragödie und des Schreckens, aber auch ein Epos der Widerstandsfähigkeit. Der Autor hat mit ihm ein Standardwerk über eines der erschütterndsten Kapitel des Kolonialismus und der Menschheitsgeschichte geschrieben, das in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde.

ISBN 978-3-86241-499-4
ca. 448 Seiten, broschiert, ca. 24,00 €
Mit zahlreichen Illustrationen
Warengruppe 555
Erscheint Mai 2023



9 783862 414994



»Das Sklavenschiff war eine Maschine, die die Modernität herstellte. Als es den Atlantik überquerte, veränderte sich die Welt. Es verband Europa, Afrika und Amerika, schuf enormen Reichtum und unsägliches Elend. Marcus Rediker, ein herausragender Historiker des atlantischen Raums, zeichnete seine Geschichte mit unübertroffenem Wissen über die materiellen Veränderungen und moralischen Brüche, die es verursachte. Gründlich recherchiert, brillant formuliert und von höchster Moral geprägt.« (Ira Berlin)

»Dieses Buch ist eine Hommage an die schönsten Jahre, die wir erleben durften.

Es bewahrt das Glück und den Reichtum, der dem langen Frühling der Revolte innewohnte.«

Nanni Balestrini/Primo Moroni

Die goldene Horde

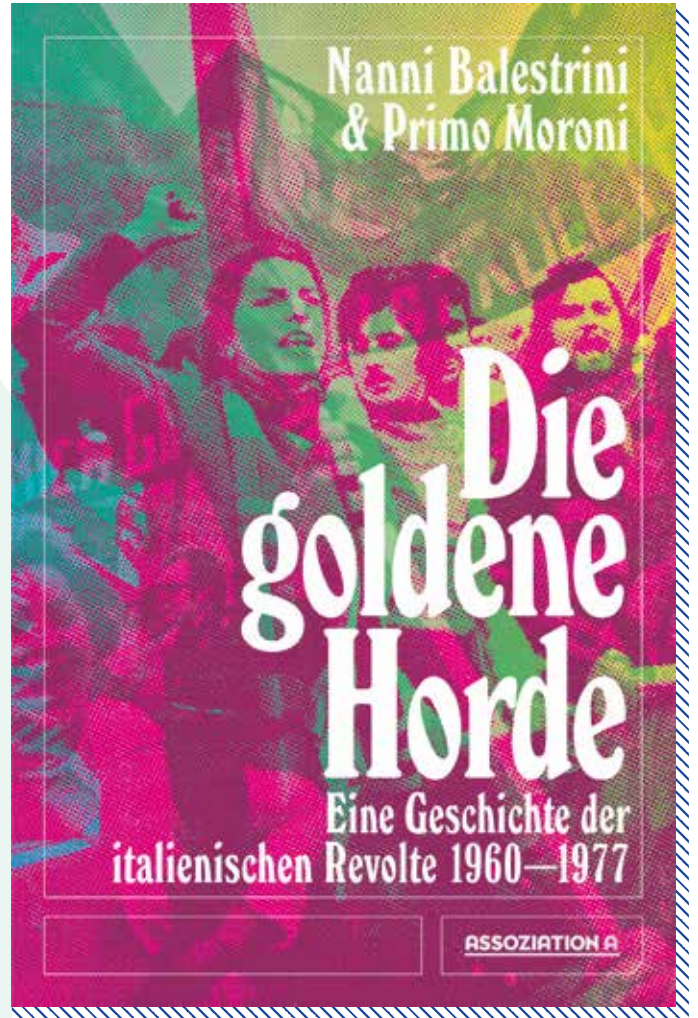
Eine Geschichte der italienischen Revolte 1960–1977

Aus dem Italienischen von Christel Fröhlich u.a.

Die »Goldene Horde« ist das definitive Buch über das lange Jahrzehnt der italienischen Revolte in den 1960er- und 1970er-Jahren, eine kommentierte Anthologie, die das Verständnis für die Komplexität und den Reichtum des radikalen Denkens und der subversiven Praxis jener Zeit vertieft. Das Buch behandelt die Umbrüche der Nachkriegszeit, die Modernisierung des italienischen Kapitalismus, die intellektuelle Blüte und die neuen, auf den Arbeiterwiderstand fokussierten Theorieansätze, die Studentenbewegung von 1968, den heißen Herbst von 1969, die außerparlamentarischen Gruppen der frühen 1970er-Jahre, die bewaffneten Gruppen, die Entstehung einer radikalen Frauenbewegung, die Entwicklung der Autonomia und den Wendepunkt der Bewegung von 1977, die den Alltag revolutionierte.

Dieses Werk ist weit mehr als ein Handbuch der politischen Geschichte, es beleuchtet zwei Jahrzehnte italienischer Kultur, einschließlich der Zeitungen, Lieder, Magazine, Festivals, Comics und der Philosophie, die diese Bewegungen hervorgebracht haben. Das Mosaik der Texte, Manifeste und Interventionen, die Balestrini und Moroni mit Leidenschaft und Kenntnis aus eigener Zeugenschaft zusammengetragen haben, erlauben die aufregende Rekapitulation einer Zeit des Aufbruchs, in der es möglich schien, den Himmel zu stürmen.

1988 erschienen, wurde das Buch bis 2015 mehrfach erweitert und aktualisiert und liegt hiermit erstmals vollständig in deutscher Fassung vor. Es enthält Texte von Sergio Bologna, Umberto Eco, Toni Negri, Rossana Rossanda, Paolo Virno u.a.



Die »Goldene Horde« gilt als Klassiker der italienischen Revolte in den 1960er- und 1970er-Jahren. Es ist die aufregende Rekapitulation einer Zeit des Aufbruchs, in der es möglich schien, den Himmel zu stürmen.

ISBN 978-3-86241-498-7
Erweiterte Neuauflage
ca. 640 Seiten, broschiert, ca. 28,00 €
Warengruppe 948
Erscheint Juni 2023



9 783862 414987

»Wenn es jemals eine Zeit für Feuer im Herzen

und eine radikale Politik der Hoffnung gegeben hat, dann jetzt!« *Mike Davis (1946–2022)*

Mike Davis

City of Quartz

Ausgrabungen der Zukunft in Los Angeles

Aus dem Englischen von Jan Reise

Es ist ein Buch, das selbst Geschichte geschrieben hat: Mit »City of Quartz« wurde sein Autor schlagartig berühmt, hatte er doch hellsichtig die gesellschaftlichen Verwerfungen analysiert, die kurze Zeit später in den Rodney-King-Riots explodieren sollten.

Los Angeles verkörpert für Mike Davis den Prototypus der kapitalistischen Stadt, die zunehmend dystopische Züge annimmt. Er nähert sich ihr mit Perspektiven, die ein Röntgenbild des urbanen Raums ergeben: Die Strategien der »developers«, die das Stadtbild stets von neuem im Interesse maximalen Gewinns umpflügen. Eine Genealogie der Macht, in der die verschiedenen Fraktionen und Leitfiguren der herrschenden Eliten wie in einem Panoptikum versammelt sind. Die Privatisierung des öffentlichen Raums, die mit Überwachung, Festungsarchitektur und Sicherheitsparanoia einhergeht. Die sozioökonomisch fundierte ethnische Segregation der Stadt, die Davis als »räumliche Apartheid« brandmarkt. Eine Bewegung der Eigenheimbesitzer, die sich gegen Spekulanten formieren und zugleich einer beschränkten »Not in my backyard«-Mentalität frönen. Ein rassistisches Polizeidepartment, das einen veritablen Krieg gegen die Schwarze und Latino-Jugend führt. Gang-Fehden, in denen die Armutsbevölkerung sich nur zu oft selbst bekriegt, und die »Grande Peur« der Mittelschichten, die sich immer weiter nach rechts radikalieren.

In seinem Klassiker der Stadtentwicklungssoziologie verknüpft Davis die analytische Schärfe einer marxistisch geschulten politischen Ökonomie mit der Coolness eines Thrillers und klassenkämpferischer Leidenschaft.

»Best Book 1990« der American Social Science Association.
Platz 1 der Sachbuch-Bestenliste März 1995.

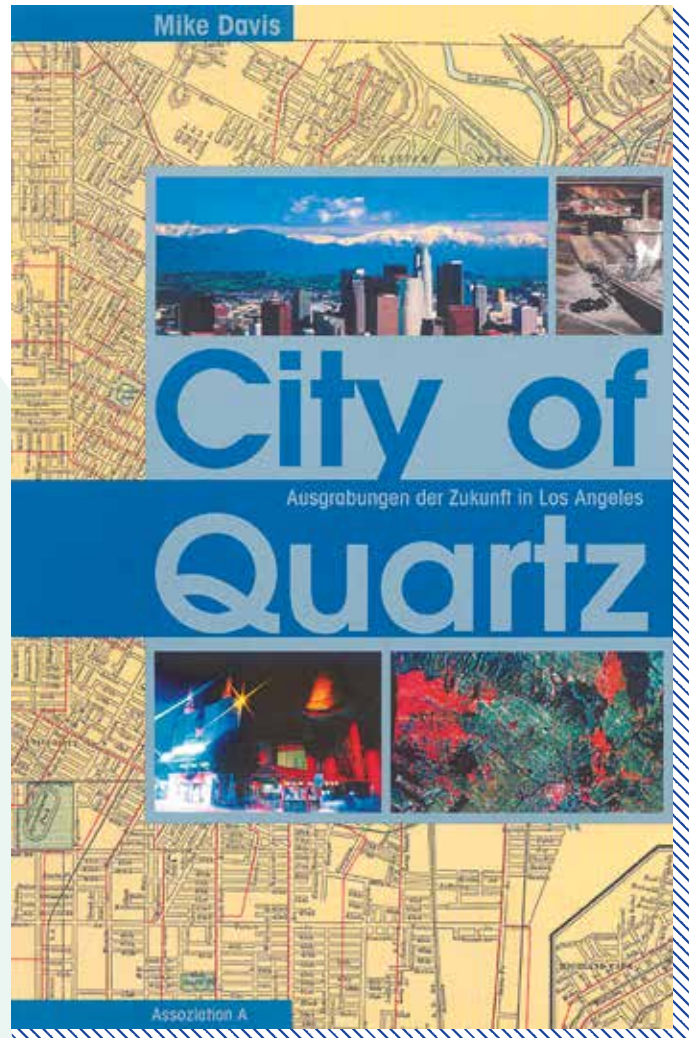
978-3-86241-496-3

Neuaufgabe, Vorwort von 2006

420 Seiten, broschiert, € 24,00

Warengruppe 725

Erscheint Februar 2023



Mit »City of Quartz« hat Mike Davis eine faszinierende Sozialgeschichte von Los Angeles und einen Klassiker der Stadtentwicklungssoziologie geschrieben, der bis heute von brennender Aktualität ist. Denn: »Das liberale Los Angeles der Konzerne ist tot, und die progressiven Bewegungen des 21. Jahrhunderts kämpfen noch darum, geboren zu werden.«



9 783862 414963

»Wie schon bei ihrem Bestseller »Q« gelingt es Wu Ming, im Spiegel der Vergangenheit die Dämonen und die Hoffnungen der Gegenwart einzufangen.« *Frederika Randall*

Neu-
auflage
als Paper-
back

Wu Ming
Die Armee der Schlafwandler
Roman

Aus dem Italienischen von Klaus-Peter Arnold

Paris, im Januar 1793: Die Hinrichtung Ludwig XVI. unter der Guillotine steht kurz bevor, ein letzter Versuch zu seiner Befreiung scheitert. Es beginnt die dramatische Phase der Jakobinerherrschaft, der entflammten politischen Leidenschaften, der gegenrevolutionären Verschwörungen und Aufstände.

Wu Mings Roman erzählt das epochale Ereignis der französischen Revolution aus der Perspektive des gemeinen Volkes, der rebellierenden Frauen und der Sektionen der aufständischen Kommune von Paris.

»Das italienische Autorenkollektiv Wu Ming lässt die Leserinnen und Leser spüren, dass die französische Revolution als historisches Ereignis tiefe Spuren hinterlassen hat und Fragen aufwirft, die für vergangene und künftige gesellschaftliche Umwälzungen von höchster Bedeutung sind. Und das mit einer sprachlichen Wucht, die in historischen Romanen ihresgleichen sucht.«

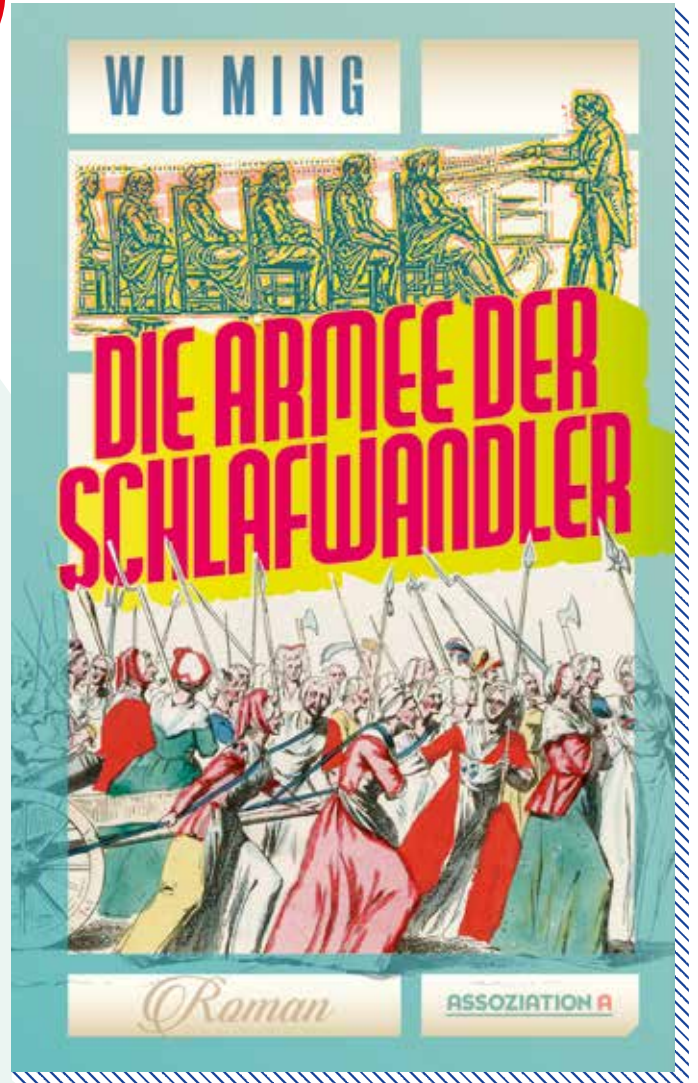
Gerhard Klas, WDR

»Ein faszinierendes Bild des revolutionären Frankreichs und eine fesselnde Lektüre.«

Hubert Holzmann, TITEL kulturmagazin

»Ein enorm vielschichtiges, ausgeklügeltes Epos. Für Lesehungrige, die sich gerne abseits des Mainstreams bewegen, eine absolute Pflichtlektüre.«

Werner Krause, Kleine Zeitung



Vorhang auf für das große Epos zur Französischen Revolution, das im Zuge eines rasanten Krimiplots alle großen Fragen vergangener wie zukünftiger gesellschaftlicher Umwälzungen aufwirft.

»Die Revolution ist besser als jedes Theater«
(Claire Lacombe)

ISBN 978-3-86241-497-0
672 Seiten, broschiert, 24,00 €
E-Book ISBN 978-3-86241-631-8, 17,99 €
Warengruppe 113
Erscheint März 2023



9 783862 414970



Zucker im Tank (Hg.)
Glitzer im Kohlestaub
 Vom Kampf um Klimagerechtigkeit und Autonomie

In ihren Beiträgen beschreiben Aktivist*innen aus verschiedenen Spektren die Aktionen der Klimagerechtigkeitsbewegung. Sie legen ihre politischen Überlegungen dar und geben einen Einblick in das Zusammenleben in Klimacamps, besetzten Dörfern und Wäldern.

Die Aktivist*innen handeln im Wissen, dass weder der von der Politik eingeschlagene Weg noch das vorgelegte Tempo geeignet sind, die sich vollziehende Klimakatastrophe mit all ihren »Nebenwirkungen« wie bspw. dem Artensterben, den weltweiten Hungerkatastrophen und Kriegen zu verhindern. Deshalb besetzen sie Wälder wie den Hambacher oder Dannenröder Forst, setzen sich auf Tagebaubagger in der Lausitz oder in Garzweiler, blockieren Zufahrtsgleise zu Kohlekraftwerken, kämpfen um den Erhalt von Dörfern wie Lützerath oder sabotieren Maschinen, die für den Ablauf des zerstörerischen Geschäfts nötig sind.

»Das Kollektiv ›Zucker im Tank‹ hat mit trotzigem Optimismus ein Buch herausgegeben, das Mut macht, ohne schönzureden. Ein schwieriger, jedoch gelungener Spagat.«

Lea Fauth, der Freitag

ISBN 978-3-86241-487-1
 416 Seiten, broschiert, € 19,80
 Mit zahlreichen Fotos



9 783862 414871



Reclaim Your City
BITTE LEBN
 Urbane Kunst und Subkultur in Berlin 2003–2021

Ausgangspunkt des Buches ist der Frühling einer subkulturellen Bewegung im Umfeld besetzter Häuser, selbstverwalteter Projekte und ungenutzter Brachen im Zentrum Berlins. Eine Unzahl von Kollektiven ergriff die Gelegenheit, sich diese Räume anzueignen und zu nutzen. Eine seit Jahrzehnten gewachsene Graffiti-Szene traf sich mit Künstler*innen und Aktivist*innen aus aller Welt, um neue ästhetische Ausdrucksformen zu erfinden und ein Recht auf Stadt für alle zu reklamieren. Es folgte eine kreative Explosion in den Straßen. Es war der euphorische Aufbruch einer Bewegung, die glaubte, den öffentlichen Raum zu einem Gesamtkunstwerk umgestalten zu können.

BITTE LEBN ist die einzigartige Geschichte und fotografische Dokumentation dieser Bewegung, von urbaner Kunst und Subkultur in Berlin zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

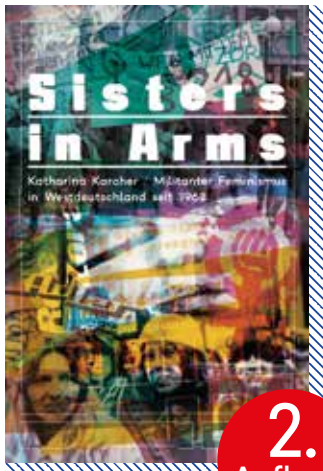
»Eine Hommage an eine Kulturbewegung, die ab Anfang der 2000er in einem nie dagewesenen Ausmaß das Stadtbild der Metropole veränderte.«

Erik Peter, taz

ISBN 978-3-86241-479-6
 480 Seiten, Großformat, Klappenbroschur, € 38,00
 zahlreiche Fotos, Abbildungen & Karten



9 783862 414796



2.
Auflage

Katharina Karcher
Sisters in Arms
Militanter Feminismus in
Westdeutschland seit 1968

*Aus dem Englischen
von Gerhild Ahnert und
Annemarie Künzl-Snodgrass*



Unsichtbare (Hg.)
Herzschläge
Gespräch mit Ex-Militanten
der Revolutionären Zellen

Die Revolutionären Zellen (RZ) waren ein militanter Zusammenhang, der von Anfang der 1970er- bis zum Beginn der 1990er-Jahre aktiv war. Ihr Anspruch war, eng am Puls der sozialen Auseinandersetzungen zu agieren und eine bewegungsnahe sozialrevolutionäre Politik umzusetzen. Das in diesem Buch aufgezeichnete Gespräch ist als Teil einer selbstkritischen Aufarbeitung ihrer Geschichte zu lesen.

»Dieses Buch gehört in jedes linke Bücherregal und es war überfällig, dass sich – und seien es lediglich drei aus dem Kreis – die RZ zu ihrer Geschichte bekennen und einiges (er-)klären. Besser spät als nie.«
Links-Lesen.de

ISBN 9-78-3-86241-490-1
304 Seiten, broschiert, € 19,80



9 783862 414901



Gruppe Panther & Co. (Hg.)
Rebellisches Berlin
Expeditionen in die
untergründige Stadt

»Rebellisches Berlin« beschreibt die Berliner Stadtgeschichte von unten. Wenn man so will, ist es ein Pflasterstein aus Papier, ein Wurfgeschoss des linken Kampfes gegen Politik, Hausvermieter, Polizei. Es trägt jenen widerspenstigen Geist Berlins in sich und ist eine wichtige und überaus lesenswerte Materialsammlung und Einordnung der Widerstandsgeschichte.«

Jacek Slaski, tipBerlin

»Berlin mal ganz anders – dieser backsteindicke Guerilla-Stadtführer versammelt ein breites Spektrum an Texten, die die Vielfalt widerständiger Berliner Stadtgeschichte widerspiegeln.«

Buchhandlung Hacker und Presting

ISBN 978-3-86241-443-7
840 Seiten, Paperback, € 29,80
Zahlreiche Fotos, Karten & Abb.



9 783862 414437



5.
Auflage

A.G. Grauwacke
**Autonome in
Bewegung**

Autonome Politik vom Beginn in den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart ist der Gegenstand dieses mit zahlreichen Fotos bebilderten Buches. Das Autorenkollektiv schildert in anschaulicher Weise die Zyklen der Hausbesetzungen, den Kampf gegen die Startbahn-West, die Aktionen gegen den IWF-Gipfel in Berlin 1988, die Anti-AKW-Bewegung, die Anti-Olympia-Kampagne, autonome Politik in Ostberlin nach dem Mauerfall und antirassistische Initiativen. Das Buch erzählt von Demos, Besetzungen und nächtlichen Aktionen, von sozialen Beziehungen und Arbeitskollektiven.

ISBN 978-3-86241-468-0
496 Seiten,
erweiterte Neuauflage,
brochiert, € 26,00



9 783862 414680

ISBN 978-3-86241-464-2
238 Seiten, broschiert, € 19,80



9 783862 414642



**Autorinnenkollektiv
Meuterei**
Grenzenlose Gewalt
Der unerklärte Krieg der
EU gegen Flüchtende

Hg. v. Lesen ohne Atomstrom
Mit einem Nachwort von
Donatella Di Cesare

Vor zehn Jahren wurde dem Staatenbund EU der Friedensnobelpreis verliehen. Doch die hehren Werte der EU entpuppen sich im Hinblick auf die rigide Abschottungspolitik der Festung Europa gegenüber Flüchtenden als Farce. Die EU hat mit ihrem paramilitärischen Vorgehen gegen schutzsuchende Menschen die tödlichste Grenze der Welt geschaffen, das Mittelmeer zum Massengrab gemacht.

»Ein Buch, das die Rahmenbedingungen, Vorgeschichte und Gegenwart dieses unerklärten Kriegs gegen Flüchtende ausführlich beschreibt. Der Informationsgehalt des Buches ist schockierend.«

Clemens Böckmann, kreuzer

ISBN 978-3-86241-491-8
312 Seiten, broschiert, € 18,00
E-Book 978-3-86241-638-7, € 13,99



9 783862 414918



Uki Goñi
**Odessa: Die wahre
Geschichte**
Fluchthilfe für
NS-Kriegsverbrecher

Aus dem Englischen von Theo
Brunns und Stefanie Graefe

Der Name »Odessa« steht für eines der irritierendsten Kapitel der Nachkriegsgeschichte: die massenhafte Flucht namhafter NS-Kriegsverbrecher – unter ihnen Adolf Eichmann, Klaus Barbie und Josef Mengele –, die sich mithilfe eines hoch organisierten Netzwerkes der Gerichtsbarkeit entziehen konnten.

»Uki Goñi belegt auf 400 eng bedruckten Seiten, dass die Wirklichkeit aufregender ist als jeder Thriller.«

Christian von Ditfurth, Die Welt

– Sachbuch des Monats, arte,
August 2006

– Platz 3, Sachbuchbestenliste,
März 2007

ISBN 978-3-935936-40-8
400 Seiten, 5. Auflage,
Paperback, € 22,00
E-Book 978-3-86241-617-2, € 11,99



9 783935 936408



Mike Davis
**Die Geburt der
Dritten Welt**
Hungerkatastrophen und
Massenvernichtung im
imperialistischen Zeitalter

Aus dem Englischen von
Ingrid Scherf, Britta Grell
und Jürgen Pelzer

Mike Davis legt in seiner einzigartigen politischen Ökologie des Hungers die Hintergründe zwischen Weltklima und Weltökonomie im imperialistischen Zeitalter frei, die zur »Geburt der Dritten Welt« führten und bis heute nachwirken.

»Millionen starben nicht außerhalb des ›modernen Weltsystems‹, sondern im Zuge des Prozesses, der sie zwang, sich den ökonomischen und politischen Strukturen anzupassen. Sie starben im goldenen Zeitalter des liberalen Kapitalismus.«

– Auszeichnung mit dem
»World History Association
Book Award« 2002

– Platz 3 der Sachbuchbesten-
liste, September 2004

ISBN 978-3-935936-43-9
464 Seiten, 3. Auflage,
Paperback, € 20,00



9 783935 936439



**Peter Linebaugh &
Marcus Rediker**
Die vielköpfige Hydra
Die verborgene Geschichte
des revolutionären Atlantiks

Aus dem Englischen
von Sabine Bartel

Dieses außergewöhnliche und glänzend geschriebene Werk zeichnet die untergründige Geschichte des transatlantischen Empires vom Ende des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts nach. Es rückt die revoltierenden Heerscharen afrikanischer Sklaven, städtischer Proletarier, der Piraten und Ureinwohner der Karibik in den Mittelpunkt.

»Peter Linebaugh und Markus Rediker formulieren in ihrem grandiosen Buch eine Globalgeschichte von unten.«

Jochen Becker, ila 330

– Ausgezeichnet mit dem
International Labor History
Award 2001

ISBN 978-3-86241-489-5
432 Seiten, Paperback
Neuaufgabe, € 28,00



9 783862 414895



2.
Auflage

Niklas Franzen
Brasilien über alles
Bolsonaro und die
rechte Revolte

»Was Niklas Franzen gelingt, ist nicht weniger, als in minutiösen Reportagen nah an den Menschen und in gründlicher Analyse anschaulich werden zu lassen, wie ein autoritäres rechtsradikales Regime in nur 4 Jahren ein riesiges Land wie Brasilien zurichten kann.«
Anselm Weidner, SWR

»In einer Mischung aus Reportage und politischem Reisebericht führt Franzen sehr lesenswert in Aktualität und Geschichte Brasiliens ein. Allen, die sich für Bolsonaro oder Brasilien interessieren, sei dieses gleichsam dichte wie im positiven Sinn kurzweilige Buch mehr als empfohlen.«
René Thannhäuser, Südklink

ISBN 978-3-86241-492-5
192 Seiten, broschiert, € 18,00
E-Book 978-3-86241-639-4, € 13,99



9 783862 414925



4.
Auflage

Luther Blissett
Q
Roman

Aus dem Italienischen
von Ulrich Hartmann

»Q« ist ein gewaltiges Epos über die Reformationszeit, eine aufwühlende Geschichte von Rebellion und Verfolgung, Utopie und Verblendung. Dem italienischen Autorenkollektiv Luther Blissett gelang mit diesem theologischen Thriller ein internationaler Sensationserfolg.

»Der bis dato vielleicht beste historische Roman, der sich mit der Reformation beschäftigt.«
Tobias Gunst, literaturkritik.de

»Q« ist ein wilder Ritt durch die europäische Geschichte, Reformationswestern, Revolutionskrimi und Spionagethriller in einem. Ein Wahnsinnsroman.«
Thekla Dannenberg,
Perlentaucher

ISBN 978-3-86241-450-5
704 Seiten, broschiert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-618-9, € 14,99



9 783862 414505



3.
Auflage

Wu Ming
54
Roman

Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold

»54 ist großartiger Klamauk, Konterbande einer literarischen Spafguerilla. Ein Riesentopf gefakte Geschichte und fünf Kriminalromane in einem.«
Tobias Gohlis, Die ZEIT

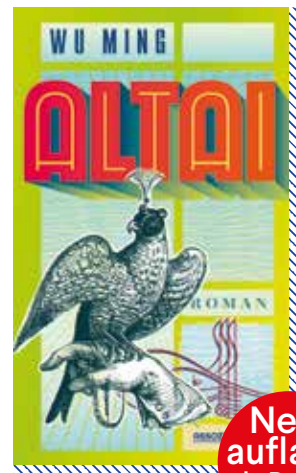
»Der Roman birst geradezu vor Geschichte und Geschichten, wahren und erfundenen Figuren. Immer wieder kreuzen sich die Bahnen von Schauspielern und Hochstaplern, kleinen und großen Gangstern, Idealisten und Zynikern. »54« ist Liebesgeschichte, Mafiaroman, Spionagethriller und politische Debatte in einem.«
Thekla Dannenberg,
Perlentaucher

– Auf der KrimiZEIT-Bestenliste
Juli & August 2015!

ISBN 978-3-86241-456-7
528 Seiten, 3. Auflage,
brochert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-615-8, € 14,99



9 783862 414567



Neu-
auflage
als Paper-
back

Wu Ming
Altai
Roman

Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold

»Altai« ist ein Roman über Verfolgung, religiöse Toleranz und das Verhältnis von politischen Zwecken und Mitteln.

»Das fünfköpfige Schreibkollektiv hat einen Roman veröffentlicht, der inhaltlich und personell an das Debüt »Q« anschließt und dem Erfolgstitel an Spannung und erzählerischer Raffinesse in nichts nachsteht.«
Florian Schmid, der Freitag

»Ein echter Pageturner.«
Börsenblatt, Highlights im Herbst

»Das italienische Autorenkollektiv gehört zweifelsfrei zu den wichtigsten Stimmen der Gegenwartsliteratur.«
Tobias Gunst, literaturkritik.de

ISBN 978-3-86241-494-9
350 Seiten, broschiert, € 18,00
E-Book 978-3-86241-620-2, € 14,99



9 783862 414949

Verzeichnis der lieferbaren Titel (Auswahl)

SACHBUCH		
Arps: Frühschicht		16,00
Autor*innenkollektiv Gras & Beton: Gefährliche Orte		18,00
Autorinnenkollektiv Meuterei: Grenzenlose Gewalt		18,00
Bayat: Leben als Politik		18,00
BITTE LEBN. Urbane Kunst		38,00
Davis: Geburt der Dritten Welt		20,00
Davis: Planet der Slums		20,00
die thede (Hg.): Eiffel for President		20,00
Franzen: Brasilien über alles		18,00
GoGoGo (Hg.): Das war der Gipfel		24,00
Goñi: Odessa, 5. Auflage		22,00
Grenzregime IV		22,00
Gruppe Panther & Co. (Hg.): Rebellisches Berlin		29,80
Guttstadt: Die Türkei, die Juden und der Holocaust		26,00
Guttstadt (Hg.): Wege ohne Heimkehr		19,80
Handbuch der Kommunikationsguerilla		18,00
Hartmann: Krisen – Kämpfe – Kriege, Bd. I		14,00
Hartmann: Krisen – Kämpfe – Kriege, Bd. II		24,00
Hartmann/Wimmer: Die Kommunen vor der Kommune		14,00
Hess u.a.: Sommer d. Migration		18,00
Kien Nghi Ha (Hg.): Asiatische Deutsche		19,80
Klas: Die Mikrofinanz-Industrie		19,80
Kommuja (Hg.): Das Kommunebuch,		18,00
Kurdi: Der Junge am Strand		19,80
Lesen ohne Atomstrom (Hg.): Act now!		16,00
Linebaugh/Rediker: Die vielköpfige Hydra; NA		28,00
Maudet: Dem Tod davongelaufen		16,00
Möhle: Bibeln, Branntwein und Bananen		18,00
rotaprint 25 (Hg.): agit 883		22,00
Schiller: So siehst du gar nicht aus		16,00
Schulz/Urbitsch: Spiel auf Zeit		24,00
Schwaller (Hg.): Technopolis		19,80
Steffen: Geschichten v. Trüffelschwein		24,00
Taibo II: Die Yaqui		18,00
Taufer: Über Grenzen		19,80
Tresantis (Hg.): Die Anti-Atom-Bewegung		19,80
Urtubia: Baustelle Revolution		19,80
van d. Linden/Roth (Hg.): Über Marx hinaus		29,80
Wegner: Zuflucht Uruguay		18,00
Zucker im Tank: Glitzer		19,80
BELLETRISTIK		
Balestrini: Der Verleger		18,00
Balestrini: Landschaften des Wortes		16,00
Balestrini: Sandokan		16,00
Blissett: Q, 4. Aufl.		19,80
Bornstein: 45 Min. bis Ramallah		16,00
Manotti: Hartes Pflaster		14,00
Manotti/DOA: Ehrenwerte, 4. Auflage		14,00
Montemayor: Krieg im Paradies		20,50
Marcos/Taibo II: Unbequeme Tote		16,80
Rosencof u.a.: Kerkerjahre		19,80
Ruffato: Buch d. Unmöglichkeiten		18,00
Ruffato: Es waren viele Pferde, TaBu		12,00
Ruffato: Feindliche Welt		18,00
Ruffato: Ich war in Lissabon ...		16,00
Ruffato: Mama, es geht mir gut		18,00
Ruffato: Teilansicht der Nacht		16,00
Ruffato: Sonntage ohne Gott		16,00
Ruffato (Hg.): Der schwarze Sohn Gottes		16,00
Saadawi: Frankenstein in Bagdad		22,00
Taibo II: Schatten der Schatten		18,00
Taibo II: Rückkehr der Schatten		24,00
Taibo II: Rückkehr der Tiger v. Malaysia		19,90
Wu Ming: 54, Paperback		19,80
Wu Ming: Altai, Paperback		18,00
Wu Ming: Kriegsbeile		26,00
Wu Ming: Manituana		19,80
BEREITS ANGEKÜNDIGT		
Guttstadt: Aufbruch u. Verfolgung		19,80
Karcher: Sisters, 2. Aufl.		19,80
Kühnreich: Kontrollierte Freiheit		18,00
NEUERSCHEINUNGEN FRÜHJAHR 2023		
Rediker: Das Sklavenschiff		ca. 24,00
Balestrini/Moroni: Goldene Horde		ca. 28,00
Davis: City of Quartz		24,00
Wu Ming: Schlafwandler, Paperback		24,00

ASSOZIATION A

www.assoziation-a.de

Assoziation A [Büro Berlin]
Gneisenaustraße 2a
D-10961 Berlin
Telefon: 030-69 58 29 71
E-Mail: berlin@assoziation-a.de

Assoziation A [Büro Hamburg]
Bodenstedtstraße 16
Hinterhof, Eingang West
D-22765 Hamburg
Telefon: 040-22 86 57 33
E-Mail: hamburg@assoziation-a.de



buchkoopkonterbande

buchkoop konterbande Vertriebskooperative

- Assoziation A
- Edition Nautilus
- Orlanda Verlag
- Satyr Verlag
- Transit Buchverlag

www.buchkoop.de

buchkoop konterbande Vertriebsbüro

Christian Geschke
Luppenstraße 24 b
D-04177 Leipzig
Tefefon, Fax: 03 41-26 30 80 33
E-Mail: geschke@buchkoop.de

Verlagsauslieferung für die BRD, Österreich, Niederlande

PROLIT Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald-Annerod

Bitte richten Sie Ihre Bestellungen und Anfragen an:

Tanja Soffel
Telefon: 06 41-943 93-209
Fax: 06 41-9 43 93-29
t.soffel@prolit.de
www.prolit.de

Verlagsauslieferung für die Schweiz

AVA Auslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon: 0 44-7 62 42 50
Fax 0 44-7 62 42 10
E-Mail: avainfo@ava.ch

Verlagsvertreter*innen

**Vertretung für alle Bundesländer
außer Baden-Württemberg:**

Christian Geschke
Luppenstraße 24 b
D-04177 Leipzig
Telefon, Fax: 03 41-26 30 80 33
E-Mail: geschke@buchkoop.de

Vertretung Baden-Württemberg

Tilman Eberhardt
Ludwigstraße 93
D-70197 Stuttgart
Telefon: 07 11- 6 15 28 20
Fax: 07 11-6 15 31 01
E-Mail: tilmann.eberhardt@googlemail.com

Vertretung Österreich

Anna Güll
Telefon: 00 43-6 99-19 47 12 37
E-Mail: anna.guell@pimk.at

Vertretung Schweiz

Mattias Ferroni & Matthias Engel
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
Telefon: 0 44-4 22 12 17
Fax: 0 44-3 81 43 10
E-Mail: m.ferroni@buchinfo.ch,
m.engel@buchinfo.ch

